

# Spielplan Mai 2024



## Großes Haus

## M\*Halle

## Kulturmühle

<b>1.</b> Mi.	18.00   € 10–51   Musiktheater <b>Die Dollarprinzessin</b> Operette von Leo Fall 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer	18.00   € 22   Fritz-Reuter-Bühne <b>Zum letzten Mal</b> <b>De Vadder</b> von Florian Zeller Deutsch von Annette und Paul Bäcker	
<b>3.</b> Fr.	19.30   € 8–45   Schauspiel <b>Cabaret</b> Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe Masteroff nach dem Stück <i>Ich bin eine Kamera</i> von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer	19.30   € 22   Schauspiel <b>Gabriel</b> von George Sand Deutsch von Sébastien Jacobi	
<b>4.</b> Sa.	17.00   € 25–50 <b>Preisverleihung und Filmkonzert – Harold Lloyd: AUSGERECHNET WOLKENKRATZER</b> in Kooperation mit dem 33. Filmkunstfest MV	19.30   € 22   Schauspiel <b>Zum letzten Mal</b> <b>Sophia, der Tod und ich</b> von Thees Uhlmann in einer Bühnenfassung von Patrick Wengenroth	19.30   € 24   Fritz-Reuter-Bühne <b>Parchimer Premiere</b> <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
<b>5.</b> So.	15.00   € 10–51   Musiktheater <b>Zum letzten Mal</b> <b>Carmen</b> Oper von Georges Bizet		16.00   € 22   Fritz-Reuter-Bühne <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
<b>6.</b> Mo.		11.00   € 18   für Gruppen   Musiktheater <b>Stoff</b> Zirkuläres Musiktheater Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff im Anschluss Nachgespräch	
<b>7.</b> Di.		11.00   € 18   für Gruppen   Musiktheater <b>Stoff</b> Zirkuläres Musiktheater Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff Im Anschluss Nachgespräch	10.00   kostenfrei nach Anmeldung   für Gruppen   Junges Staatstheater Parchim <b>Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter</b> Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“
<b>8.</b> Mi.	16.00   € 10 <b>Öffentliche Theaterführung</b> Ein Blick hinter die Kulissen Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Theaterkasse Treffpunkt: Bühneneingang		10.00   kostenfrei nach Anmeldung   für Gruppen   Junges Staatstheater Parchim <b>Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter</b> Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“
		19.30   € 24   Fritz-Reuter-Bühne <b>Premiere</b> <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke	

<b>9.</b> Do.	18.00   €22   Musiktheater <b>Zum letzten Mal</b> <b>Stoff</b> Zirkuläres Musiktheater Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff	19.30   €18   Junges Staatstheater Parchim <b>Auf ein 2. Bier am Klavier</b> Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
<b>10.</b> Fr.	20.57   €6   Späti Deluxe <b>M*ALLE DIE ZWEITE</b> Die Bühnenkeiße für Alle	
<b>10.</b> Fr.	19.30   €22   Schauspiel <b>Guten Morgen, du Schöne/ Sisters</b> Porträts von Maxie Wander Ein Theaterabend von Sascha Hawemann & Ensemble 19.00 Uhr Einführung im Foyer im Anschluss Nachgespräch	19.30   €22   Junges Staatstheater Parchim <b>Auf ein 2. Bier am Klavier</b> Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
<b>11.</b> Sa.	19.30   €22   Schauspiel <b>Gabriel</b> von George Sand Deutsch von Sébastien Jacobi	19.30   €22   Junges Staatstheater Parchim <b>Auf ein 2. Bier am Klavier</b> Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
<b>12.</b> So.	11.00   €18   Konzertfoyer   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>3. Kammerkonzert</b> Werke für Horn, Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms	
<b>12.</b> So.	18.00   €20-43 <b>Filmkonzert – Harold Lloyd: AUSGERECHNET WOLKENKRATZER</b> in Kooperation mit dem 33. Filmkunstfest MV	18.00   €22   Fritz-Reuter-Bühne <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
<b>14.</b> Di.	19.30   €18   Ballett X Schwerin <b>Zum letzten Mal</b> <b>Ballett X Future</b> Ballettabend mit jungen Choreograf:innen	10.00   €6   für Gruppen   Junges Staatstheater Parchim <b>Antigone</b> nach Sophokles, Euripides und Aischylos <i>König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen</i> und <i>Antigone</i> Bühnenfassung von John von Düffel
<b>15.</b> Mi.	19.30   €18   Konzertfoyer   Musiktheater <b>Liedersalon</b>	19.30   €18   Fritz-Reuter-Bühne <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
<b>16.</b> Do.	19.30   €18   Schauspiel <b>Zum letzten Mal</b> <b>Kabale und Liebe</b> von Friedrich Schiller	10.00   €6   für Gruppen   Junges Staatstheater Parchim <b>Ich bin Silas</b> von Julie Maj Jakobsen aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal Deutsche Erstaufführung
<b>17.</b> Fr.	19.30   €22   Schauspiel <b>Zum letzten Mal</b> <b>Guten Morgen, du Schöne/ Sisters</b> Porträts von Maxie Wander Ein Theaterabend von Sascha Hawemann & Ensemble	
<b>18.</b> Sa.	19.30   €22   Fritz-Reuter-Bühne <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke	
<b>19.</b> So.	14.00   €8   Konzertfoyer   Theater entdecken <b>Lotta Laut und Lisa Leise</b> Krümelbühne – für die Aller kleinsten ab 1,5 Jahren	18.00   €18   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>3. Kammerkonzert</b> Werke für Horn, Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms
<b>20.</b> Mo.	18.00   €22   Schauspiel <b>Gabriel</b> von George Sand Deutsch von Sébastien Jacobi	
<b>22.</b> Mi.	19.30   €18   Fritz-Reuter-Bühne <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke	

25.	Sa.		19.30   € 24   Probebühne   Junges Staatstheater Parchim <b>Premiere</b> <b>Das Heimatkleid</b> von Kirsten Fuchs
26.	So.	11.00   € 18   Konzertfoyer   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>Kammerkonzert der Sophie-Westenholz-Akademie</b>	18.00   € 22   Fritz-Reuter-Bühne <b>Zum letzten Mal</b> <b>Extrawust</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
28.	Di.		10.00   € 6   für Gruppen   Probebühne   Junges Staatstheater Parchim <b>Das Heimatkleid</b> von Kirsten Fuchs
29.	Mi.		10.00   € 6   für Gruppen   Probebühne   Junges Staatstheater Parchim <b>Das Heimatkleid</b> von Kirsten Fuchs
30.	Do.	19.30   € 18-64   Musiktheater <b>Premiere</b> <b>SANCTA [AT]</b> Opernperformance von Florentina Holzinger 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer im Anschluss Premierenfeier	10.00   € 6   für Gruppen   Probebühne   Junges Staatstheater Parchim <b>Das Heimatkleid</b> von Kirsten Fuchs
31.	Fr.	19.30   € 18-64   Musiktheater <b>SANCTA [AT]</b> Opernperformance von Florentina Holzinger 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer	

## Vorschau Juni 2024 Großes Haus

01.06.	Sa.	19.30   Musiktheater <b>SANCTA [AT]</b>	20.06.	Do.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Premiere</b> <b>Ballettgala: Connexion #3</b>
02.06.	So.	18.00   Musiktheater <b>SANCTA [AT]</b>	21.06.	Fr.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Ballettgala: Connexion #3</b>
05.06.	Mi.	18.00   Schauspiel <b>Die Orestie</b>	22.06.	Sa.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Ballettgala: Connexion #3</b>
06.06.	Do.	19.30   Schauspiel <b>Chico Zitrone im Tal der Hoffnung</b>	23.06.	So.	18.00   Ballett X Schwerin <b>Ballettgala: Connexion #3</b>
07.06.	Fr.	18.00   Schauspiel <b>Zum letzten Mal</b> <b>Die Orestie</b>	27.06.	Do.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Zum letzten Mal</b> <b>Strawinsky – Petruschka/Der Feuervogel</b>
13.06.	Do.	19.30   Schauspiel <b>Chico Zitrone im Tal der Hoffnung</b>	28.06.	Fr.	19.30   Schauspiel <b>Zum letzten Mal</b> <b>Chico Zitrone im Tal der Hoffnung</b>
14.06.	Fr.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Zum letzten Mal</b> <b>BACH past – present – future</b>	29.06.	Sa.	19.30   Schauspiel <b>Zum letzten Mal</b> <b>Cabaret</b>
16.06.	So.	18.00   Schauspiel <b>Chico Zitrone im Tal der Hoffnung</b>	30.06.	So.	15.00   Musiktheater <b>Zum letzten Mal</b> <b>Die Dollarprinzessin</b>

## Sie möchten noch mehr Informationen?

Dann abonnieren Sie gerne unsere kostenlosen Newsletter!

Unter [www.mecklenburgisches-staatstheater.de/newsletter](http://www.mecklenburgisches-staatstheater.de/newsletter) können Sie sich mit Ihrer Mailadresse registrieren, um zeitnah und aktuell über unser Programm und weitere Angebote informiert zu werden. So verpassen Sie nichts mehr aus Ihrem Mecklenburgischen Staatstheater!



# Späti Deluxe

Neue Räume und Gedanken

*Späti Deluxe* ist eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten um und im Großen Haus stattfinden oder gleich die Stadt als Bühne nutzen. Kommen Sie näher!

## M\*ALLE DIE ZWEITE

Die Bühnenkneipe für Alle

Die Late-Night-Show des Schauspielensembles geht in die nächste Runde: Nach der fulminanten Eröffnung im Februar öffnet M\*ALLE – DIE BÜHNENKNEIPE FÜR ALLE erneut ihre Türen. Eure charmant-frivolen Gastgeber Rudi Klein und Maximilian Gehrlinger warten mit quirligen Gästen, musikalischen Live-Acts und beliebten Studiospielen auf. Und auch Schwerins bester Außenreporter Guido war wieder für euch unterwegs, um endlich rauszufinden, wie die Landeshauptstadt wirklich tickt ... Nach der Show hat unsere Pop-up Bühnenkneipe weiter für euch geöffnet, so grab a Drink und dance! M\*ALLE loves you!

Termin 09.05.2024 | 20.57 Uhr | € 6 | M\*Halle

## Misch-Masch trifft Musikklub

Unsere Reihe *Misch-Masch* – Musik mit besonderen Herkünften war schon an vielen Orten, aber Dienstag beim Musikklub waren wir noch nicht. Das wird am 28. Mai anders! *Misch-Masch*, eine Kooperation des Miteinander Ma'an e. V. und des Mecklenburgischen Staatstheaters, trifft Musikklub auf dem Marktplatz. Das Programm ist in Kürze auf unserer Website!

Termin 28.05.2024 | 19.00 Uhr | kostenfrei | Marktplatz

# Junges Staatstheater auf Tour im Mai 2024

02. Do. 10.00 | Ludwigslust, Regionale Schule „P. J. Lenné“  
**Faust – Ein Solo**  
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

15. Mi. 10.00 | Schwerin, Mecklenburgisches Förderzentrum  
**Faust – Ein Solo**  
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

22. Mi. 10.00 | Schwerin, Gymnasium Fridericianum  
**Faust – Ein Solo**  
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

# Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im Mai 2024

14. Di. 10.25 | Stavenhagen  
**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**  
von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

13.00 | Stavenhagen  
**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**  
von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

24. Fr. 19.30 | Putbus, Theater Vorpommern  
**Extrawust**  
Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob  
Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke

27. Mo. 10.30  
**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**  
von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

31. Fr. 10.30  
**Käpt'n Knitterbort un sien Bande**  
von Cornelia Funke  
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler  
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

## Der Verkauf für die Schlossfestspiele Schwerin 2024 läuft!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets unter [www.mecklenburgisches-staatstheater.de](http://www.mecklenburgisches-staatstheater.de)

Uraufführung

### Erwin un Elmire

Musical von Michael Ellis Ingram  
frei nach Johann Wolfgang von Goethe  
ab 14. Juni 2024

### Ballettgala: Connexion #3

Chefchoreografin Xenia Wiest  
lädt die internationale Ballettwelt nach Schwerin ein  
ab 20. Juni 2024

### Wanderer zwischen den Welten

Konzert mit Counter-Tenor Nils Wanderer und der  
Mecklenburgischen Staatskapelle  
am 12. Juli 2024

### Tartuffe oder Das Schwein der Weisen

Komödie frei nach Molière  
von Peter Licht  
ab 21. Juni 2024

### MeckProms

Picknickkonzert mit der  
Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin  
am 13. Juli 2024

# Spielplan Mai 2024



## Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,  
Flotowzimmer  
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M\*Halle  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

## Tickets

Tel. 0385 53 00-123  
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

## Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

## Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126

## Spielstätten Parchim

Kulturmühle  
Fischerdamm 2, 19370 Parchim

## Tickets

Tel. 03871 62 91-141  
kasse-parchim@mecklenburgisches-  
staatstheater.de

## Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

## Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

## Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin  
Tel. 0385 53 00-0  
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

**Redaktionsschluss** 25.03.2024

**Redaktion** Linnea Vogel

**Layout** Fons Hickmann M23, www.m23.de

**Satz** Landsiedel | Müller | Flaggmeyer,  
www.l-m-f.de

**Druck** Digital Design, Druck und Medien GmbH,  
www.digitaldesign-sn.de

Änderungen vorbehalten

Unsere Partner



## SANCTA [AT]

Premiere

Opernperformance von Florentina Holzinger mit Musik von Paul Hindemith (*Sancta Susanna*), geistlichen Werken und Neukompositionen von Johanna Doderer, Born in Flamez und Stefan Schneider ab 18 Jahren

Florentina Holzinger ist berühmt für ihre radikalen wie spektakulären Performances, die alle Grenzen sprengen. In *SANCTA* kommen Paul Hindemiths einaktige Oper *Sancta Susanna*, in der eine Nonne brutale Bestrafung für ihre sexuelle Selbstbestimmung erfährt, zusammen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Sergej Rachmaninow und Charles Gounod sowie Metal, Noise und zeitgenössischen Kompositionen, um sich die Magie und Wunder der heiligen Messe wiederanzueigenen.

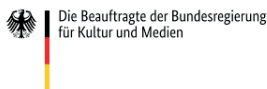
Eine Produktion von Florentina Holzinger/Spirit, neon lobster, dem Mecklenburgischen Staatstheater und der Staatsoper Stuttgart in Koproduktion mit den Wiener Festwochen und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturabteilung der Stadt Wien.

**R+C:** Florentina Holzinger **ML:** Marit Strindlund **B+K:** Nikola Knežević **Chor:** Aki Schmitt **D:** Renée Copraij, Judith Lebiez, Sarah Ostertag, Philipp Amelungsen, Miron Hakenbeck, Felix Ritter

**Mit** Andrea Baker, Renée Copraij, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker, Born in Flamez, Paige A. Flash, Florentina Holzinger, Luz de Luna Duran, Annina Machaz, Xana Novais, Netti Nyganen, Emma Rothmann, Cornelia Zink, Damenchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Premiere** 30.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Weitere Vorstellung 31.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus



## Die Dollarprinzessin

Operette von Leo Fall  
Libretto von Alfred Maria Willner und Fritz Grünbaum  
In deutscher Sprache, mit deutschen Übertiteln

Heiraten? Wenn es nach der erfolgreichen Geschäftsfrau Alice geht, dann ist das eine nervige Lappalie, die sie möglichst schnell vom Tisch haben will. Doch in der Welt der Operettenentworfener trifft sie mit dieser Haltung auf Widerstand. Und nicht nur sie ringt mit dem Ehestand; auch ihr milliardenschwerer Vater, sehnt sich nach einer Partnerin an seiner Seite – und bekommt prompt eine europäische Nachtclub-Tänzerin untergejubelt. Und als wäre das Chaos nicht schon perfekt, versucht noch ein weiteres junges Paar im Wust der gesellschaftlichen Normen den Weg in den Ehestand zu finden. Leo Falls *Die Dollarprinzessin* gehört zu den absoluten Höhepunkten der Silbernen Operettenära und ist ein viel zu selten aufgeführter Klassiker des Genres, der schon viermal verfilmt wurde.

**ML:** Aki Schmitt **R:** Michael Talke **B+K:** Agathe MacQueen **D:** Saskia Kruse

**Mit** Martin Gerke, Morgane Heyse, Sebastian Köppl, Karen Leiber, Marius Pallesen, David Schroeder, Thoma Jaron-Wutz, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 01.05.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

## Carmen

Oper von Georges Bizet  
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy  
In französischer Sprache, mit deutschen Übertiteln  
Neue Dialogfassung auf Deutsch von Anna Weber

*Carmen* fordert vom Soldaten Don José bedingungslose Hingabe: Er soll auch bereit sein, die Grenzen des Gesetzes zu überschreiten. Das Zusammenspiel von Liebe und Tod, die Konsequenz der Freiheit, die Überwindung der Angst vor dem Ungewissen – diese Aspekte der faszinierenden Geschichte inspirieren das Team um Regisseurin Anna Weber zu einer bildgewaltigen, fantastischen Welt der Outlaws und Gejagten.

**ML:** Levente Török **R:** Anna Weber **B:** Sina Manthey  
**K:** Stella Lennert **Chor:** Aki Schmitt **D:** Judith Lebiez

**Mit** Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Morgane Heyse, Jason Kim, Sebastian Köppl, Young Kwon, Marius Pallesen, Martha-Luise Urbanek, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Kinderchor, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 05.05.2024, 15.00 Uhr, Großes Haus

## Stoff

Zirkuläres Musiktheater  
Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff

Aschenputtel würde wirklich gern zum Ball gehen. Das darf sie – allerdings erst, wenn sie alle Linsen aus der Asche aufgelesen hat. Und so sortiert sie, trennt in brauchbare Rohstoffe und unbrauchbaren Müll. Das bekannte Märchen ist bis heute ein Standard in den abendländischen Kinderstuben und hat uns heute mehr zu erzählen als je zuvor. Gemeinsam mit dem Kinderchor der Aschenputtel und den Sänger:innen des Opernensembles kümmern wir uns um den Müll unserer Zeit, spüren den Kreisläufen der Welt nach und entwerfen eine positive Zukunftsvision. Basierend auf Interviews mit Expert:innen für Rohstoffkreisläufe und Nachhaltigkeit entsteht so das Musiktheater *Stoff*. Darin wird das Publikum selbst während der Vorstellung aktiv teilhaben: In spielerischen Mini-Workshops gehen wir unserem Verhältnis zum Status Quo nach, geben unseren Emotionen zum Thema Luft, tauschen uns aus und suchen nach den Baustoffen der Zukunft! *Stoff* ist ein Kinderstück für Erwachsene – denn für eine nachhaltige Zukunft haben wir kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem!

**ML:** Heng Che **R:** Nina Gühlstorff **M:** Elisabeth Naske **B+K:** Marouscha Levy **C:** Marie-Laure Fiaux **V:** Ben Artmann **D:** Saskia Kruse **Workshop-Leitung:** Ronja Kindler

**Mit** Sophia Maeno, Martha-Luise Urbanek, Sebastian Köppl, Kinderchor des Mecklenburgischen Staatstheaters

**Premiere** 05.04.2024, 19.30 Uhr, M\*Halle  
**Vorstellungen** 06.05., 11.00 Uhr, 07.05., 11.00 Uhr und 09.05.2024, 18.00 Uhr, M\*Halle

## Liedersalon

In *Carmen* sind sie das Dreamteam „Dancaïro – Remendado“ und in der *Dollarprinzessin* verzaubern sie uns als plump-charmante Liebhaber: Marius Pallesen und Sebastian Köppl wissen, wie man fantastisch singt und dabei auch noch gut unterhält. Die beiden Tenöre sind auch abseits der Theaterbühne ein eng befreundetes Doppelgespann – ein gemeinsamer Liederabend lag da quasi auf der Hand. In ihrem selbstgestalteten Liedersalon zeigen sie nicht nur, wie stimmungsgewaltig sie singen können, sondern gehen auf humorvolle Weise dem Opernrepertoire auf die Schliche. Unterstützt werden sie dabei von Marisa Badstübner, der Mitarbeiterin des Musiktheaters im BFD Kultur, und Friedemann Braun am Klavier.

**Mit** Marisa Badstübner, Marius Pallesen, Sebastian Köppl und Friedemann Braun

**Termin** 15.05.2024, 19.30 Uhr, Konzertfoyer

# Schauspiel

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood  
Deutsch von Robert Gilbert

„Und wenn die Welt in Stücke fällt...“ – 1929, kurz vor Jahresende. Die Suche nach einem Thema für seinen neuen Roman führt den Amerikaner Clifford Bradshaw nach Berlin. Am Silvesterabend trifft er im angesagten Kit Kat Club auf die Sängerin Sally Bowles. Sie beziehen zusammen Cliffs Zimmer in der Pension von Fräulein Schneider, die gerade im Begriff ist, sich mit dem jüdischen Obsthändler Isaak Schultz zu verloben. Doch zunehmend dominieren Nationalsozialisten das Stadtbild. Cabaret erzählt den radikalen Wandel Berlins von einer pulsierenden Großstadt voller Party, Glitzer, Show und freier Liebe zu einer gleichgeschalteten Gesellschaft im aufkeimenden Nationalsozialismus. Die bekannte Schauspielerinnen Steffi Kühnert inszeniert diesen Tanz auf dem Vulkan als spartenübergreifendes Musical mit Schauspieler:innen, Sänger:innen und Musiker:innen der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin.

**R:** Steffi Kühnert **ML:** Martin Schelhaas **B+V:** Joachim Hamster Damm **K:** Julia Kneusels **C:** Davina Kramer-Perju **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Jochen Fahr, Martin Gerke, Rhiona Glienke\*, Katrin Heinrich, Rudi Klein, Wassillisa List, Lilli Reents\*, Sophia Rudi\*, Till Timmermann, Antje Trautmann, Charlotte Well\*, sowie Statisterie und Herrenchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 03.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

## Gabriel

von George Sand  
Deutsch von Sébastien Jacobi

„Die Frau! Die Frau! Ich weiß nicht, was Sie mir immer über die Frau erzählen.“ – Wohlbehütet und abgeschieden von der Außenwelt wurde Gabriel von Bramante zu einem tugendhaften Edelmann erzogen, um bald schon das Erbe der Familie anzutreten. Doch ein dunkles Geheimnis lastet auf dem Hause Bramante: Gabriel wurde als Frau geboren, die Wahrheit unter Verschluss gehalten, um die Herrschaft des Familienzweigs zu sichern. Als dieses ans Licht kommt, beschließt Gabriel, das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und die Souveränität über die eigene Identität zurückzugewinnen. Ein fulminanter Strudel aus Liebe, Missgunst und Verrat beginnt.

George Sands wiederentdeckte Tragödie von shakespeareischem Ausmaß besticht durch ihre spannende Handlung und erstaunliche Aktualität. Der Berliner Regisseur und Bühnenbildner Jakob Weiß bringt sie als modernen Klassiker in der M\*Halle auf die Bühne.

**R+B+M:** Jakob Weiß **K:** Elena Gaus **D:** Philip Klose

**Mit** Laura Fouquet, Maximilian Gehrlinger, Christoph Götz, Sebastian Reck, Frank Wiegard, Clara Wolfram

**Vorstellungen** 03.05., 19.30 Uhr, 11.05., 19.30 Uhr und 20.05.2024, 18.00 Uhr, M\*Halle

## Sophia, der Tod und ich

von Thees Uhlmann  
in einer Bühnenfassung von Patrick Wengenroth

Was, wenn eines Tages der Tod an der Tür klingelt und sagt: „Komm jetzt mit“? – Für das Ich im vielbeachteten Debütroman des Musikers Thees Uhlmann folgt auf diese überraschende Begegnung eine tragisch-komische und anrührende Geschichte über die Unvollkommenheit des Menschen und das, was im Leben wirklich wichtig ist. „Es scheint, als wird jeder Zuschauer einzeln ganz persönlich erreicht, jede und jeder fühlt sich persönlich eingefangen und abgeholt. Kaum ein Satz vergeht ohne Pointe, ohne ein präzise gesetztes Timing. Kaum zu glauben, wieviel Humor in diese zwei Stunden passt. Großartig.“ (nachtkritik)

**R:** Patrick Wengenroth, **B+K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Philip Klose

**Mit** Jochen Fahr, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Frank Wiegard

**Vorstellung** 04.05.2024, 19.30 Uhr, M\*Halle

## Guten Morgen, du Schöne/Sisters

Porträts von Maxie Wander  
Ein Theaterabend von Sascha Hawemann & Ensemble  
In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock

„Wo bleib denn ich in diesen ganzen Geschichten?“ – Sie erzählen von ihren Hoffnungen und Träumen, dem Alltag in der DDR, dem Glauben an eine Utopie, dem Wunsch, endlich gehört zu werden – aber auch vom Scheitern und der Suche nach einem Platz in der Welt: Die Frauen aus Maxie Wanders berühmten Protokollen treffen in Sascha Hawemanns vierter Schweriner Arbeit auf eine Autorin, die sich im Ringen mit ihrer Krebsdiagnose nach Hoffnung und Gemeinschaft sehnt. „Das Ensemble feiert mit einem szenischen Mosaik über Aufbruch und toderntes Dasein ein wildes Fest fürs Leben. Viel Zustimmung.“ (SVZ)

**R:** Sascha Hawemann **B:** Wolf Gutjahr **K:** Hildegard Altmeyer **D:** Philip Klose

**Mit** Laura Fouquet, Rhiona Glienke\*, Julia Keiling, Rudi Klein, Lilli Reents\*, Sophia Rudi\*, Charlotte Well\*

**Vorstellungen** 10.05., 19.30 Uhr und 17.05.2024, 19.30 Uhr, M\*Halle

## Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

„Clara Wolfram und Till Timmermann als Luise und Ferdinand rühren mit ihrem sensiblen Spiel an und vermögen den Konflikt zwischen ihrer Liebe und dem Establishment überzeugend darzustellen.“ (Ostsee Zeitung) „Eng an Schillers Text zeigt Kühnert einen privaten Konflikt als gesellschaftlichen Kausal. In quasi musikalischem Rhythmus entwickelt sie anschwelende Dynamik, vom Aufwallen der Gefühle bis zu Täuschung, Verzweiflung und tödlichem Irrtum ... Starker Start in der M\*Halle.“ (SVZ)

**R:** Steffi Kühnert **B:** Joachim Hamster Damm  
**K:** Julia Kneusels **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Rudi Klein, Katrin Heinrich, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Till Timmermann, Antje Trautmann, Clara Wolfram

**Vorstellung** 16.05.2024, 19.30 Uhr, M\*Halle

# Ballett X Schwerin

## Ballett X Future

Ballettabend mit jungen Choreograf:innen

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ (Antoine de Saint-Exupéry) – Generation Future – was bringt uns die Zukunft? Xenia Wiest beschäftigt die Frage in welche Richtung sich die Tanz- und Ballettwelt in Zukunft entwickeln wird. Es ist ihr deshalb ein großes Anliegen, die Kunstform Tanz zu fördern, zu entwickeln und jungen Talenten eine Bühne zu geben, auf der sie sich kreativ entfalten können. Im Ballettabend *Ballett X Future* bekommen Nachwuchs-Choreograf:innen die Chance, für das Ballett X Schwerin Erstlingswerke zu kreieren und diese zu präsentieren. Entdecken Sie die Talente von morgen, die sowohl aus den Reihen des Ballett X Schwerin als auch von außen kommen! Wer ist Ihr Favorit?

**C:** Matteo Fogli, Willem Houck, Vinicius Leme, Giovanni Napoli, Margaux Pages, Benjamin Wilson  
**K:** Silke von Patay **D:** Judith Lebiez

**Mit** Company Ballett X Schwerin

**Vorstellung** 14.05.2024, 19.30 Uhr, M\*Halle

Zum letzten Mal

Zum letzten Mal

Zum letzten Mal

Zum letzten Mal

# Fritz-Reuter-Bühne

## Extrawust

Premiere

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob  
Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke

„In'n Frieden un in'n Krieg behöllt de Einigkeit denn' Sieg.“ – Am Ende einer Vereinsitzung im Tennisklub soll vor der Buffet-Eröffnung nur noch fix über den Kauf des neuen Grills abgestimmt werden. Da entzündet sich an der Frage, wo denn das Hallal-Grillgut für das muslimische Mitglied gebraten werden soll, eine Diskussion, in deren Verlauf sich der Tennisverein komplett zerlegt. Dabei hatte der Betroffene zunächst gar kein Problem, wohl aber mit dem nun folgenden Umgang damit. Und sehr bald geht es gar nicht mehr um die Wurst, sondern schlicht und einfach ums Prinzip wie ums Überleben, also Jede:r gegen Jede\*n.

Das Pastewka-Autorenduo, auch für die TV-Serie Stromberg bereits mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet, versetzt seine Zuschauer:innen mitten hinein in einen unserer oft genug absurden, selbstgerechten Kulturkämpfe. Und als Teil der Mitgliederversammlung kann das Publikum gelegentlich sogar mit abstimmen.

**R:** Bernd Reiner Krieger **B:** Lutz Kreisel **K:** Giselher Pitz  
**Mit** Filip Grujic, Simon Grundbacher, Christoph Reiche, Markus Sebastian Wenger, Anne Wolf

**Parchimer Premiere** 04.05.2024, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim  
**Schweriner Premiere** 08.05.2024, 19.30 Uhr, M\*Halle  
**Weitere Vorstellungen** 05.05., 16.00 Uhr, Parchim, Kulturmühle 12.05., 18.00 Uhr, 15.05., 19.30 Uhr, 18.05., 19.30 Uhr, 22.05., 19.30 Uhr und 26.05.2024, 18.00 Uhr, Schwerin, M\*Halle

## De Vadder

Zum letzten Mal

von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker  
Niederdeutsch von Rolf Petersen und Tina Landgraf

„Ick hew dat Gefäuhl, dat ick all mien Bläder verlier, ein nah dat anner.“ – Albert versteht die Welt nicht mehr. Ständig verschwinden vertraute Dinge, und fremde Menschen tauchen in seinem Leben auf. Seine Lieblingstochter meldet sich nicht mehr, dafür nervt die Andere umso mehr mit ihrer Fürsorge und Bevormundung. Hatte der Witwer und ehemalige Ingenieur nicht stets alles im Griff? Nun muss er feststellen, dass seine Gedächtnislücken immer größer werden und es ihm den Boden unter den Füßen wegzieht. Florian Zeller erzählt den Weg einer Alzheimer Erkrankung konsequent aus der Perspektive des Betroffenen. Dabei erspart er uns weder die berührende Tragik noch die absurden und manchmal urkomischen Momente.

**R:** Adelheid Mütter **B:** Kathrin Kegler **K:** Marie-Theres Cramer **D:** Katharina Mahnke

**Mit** Ida-Marie Brandt, Simon Grundbacher, Christoph Reiche, Markus Sebastian Wenger, Kerstin Westphal, Anne Wolf

**Vorstellung** 01.05.2024, 18.00 Uhr, M\*Halle

# Junges Staatstheater Parchim

## Das Heimatkleid

Premiere

von Kirsten Fuchs  
ab 12 Jahren

Als Claires Schwester Luise zum Studieren in die USA geht, übernimmt Claire ihre Wohnung und steigt in Luises erfolgreichen Mode-Vlog ein. „Heimatkleid“ heißt das erste Label, das sie vorstellen soll. Das Konzept – Produktion ohne Ausbeutung, in Deutschland genäht – klingt einleuchtend, gut aussehen tut das Kleid auch. Aber mitten in Claires Interview mit der Labelgründerin fliegen Farbbeutel gegen die Schaufenster und draußen wird „Nazis raus“ skandiert. Claire ist verstört: Was soll denn an einem so guten Ansatz verkehrt sein? Auch mit den neuen Nachbarn ist es nicht so einfach: Tom ist zwar hilfsbereit und dazu verdammt attraktiv. Und dass er sich für seine Überzeugungen einsetzt, gefällt Claire. Aber stimmt es wirklich, dass alle im Haus die neue Partei wählen werden, von der Tom so schwärmt? Und warum behauptet er Dinge, von denen Claire weiß, dass

sie nicht stimmen? Als Claire plötzlich Stellung beziehen muss, fällt ihr das alles andere als leicht.

**R:** Thomas Ott-Albrecht **D:** Katja Mickan

**Mit** Lena Blauth  
**Premiere** 25.05.2024, 19.30 Uhr, Probebühne, Kulturmühle Parchim  
**Weitere Vorstellungen** 28.05., 10.00 Uhr, 29.05., 10.00 Uhr und 30.05.2024, 10.00 Uhr, Probebühne, Kulturmühle Parchim

## Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter

Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

Uraufführung  
ab 12 Jahren

Was bedeutet es für ein Kind, wenn seine Mutter oder sein Vater unter einer psychischen Erkrankung leiden? In einfühlsam erzählten Geschichten vermitteln David Stöhr und das Ensemble Kindern und Kindern psychisch kranker Eltern, dass sie nicht allein sind mit ihrer Situation – und dass alles, was sie fühlen und denken, okay ist. Sie zeigen aber auch auf, wo die Grenzen der kindlichen Handlungsmacht liegen, und wie gut es für Kinder und Eltern sein kann, sich Hilfe zu suchen. Viele Buchtitel wie *Mamas Monster*, *Sonnige Traurigtage* oder *Was ist bloß mit Mama los?* zeigen den Bedarf an Hilfesuche und Hilfeleistung. David Stöhr, studierter Psychologe und Schauspielregisseur, erkundet gemeinsam mit dem Ensemble, wie man betroffenen Kindern und Familien spielerisch dieses Thema näherbringt. Stöhr erarbeitet regelmäßig in psychosozialen Zentren Theaterstücke. Auch mobil buchbar!

**R:** David Stöhr **B+K:** Saskia Göldner

**Mit** Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Gesa Penthin

**Vorstellungen** 07.05., 10.00 Uhr und 08.05.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

## Auf ein 2. Bier am Klavier

Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

Bereits unzählige Male hat das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim seine große Musikalität unter Beweis gestellt. Und daran anknüpfend soll es nun Teil zwei von *Auf ein Bier am Klavier* aus dem Jahr 2016 werden. Mittlerweile sind neue Schauspielerinnen und Schauspieler im Ensemble mit neuen Instrumenten und ihrem eigenen Musikgeschmack. Es wird also spannend, welche Lieder es in die Auswahl schaffen und welche Songs dem Publikum am besten gefallen werden. Denn eines bleibt: Bierdeckel, die dazu dienen, den Gewinner des jeweiligen Abends zu verkünden.

**ML:** Julian Dietz **R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

**Mit** Julian Dietz, Marlene Eiberger, Nils Höddinghaus, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin

**Vorstellungen** 09.05., 19.30 Uhr, 10.05., 19.30 Uhr und 11.05.2024, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

## Antigone

nach Sophokles, Euripides und Aischylos *König Ödipus*, *Sieben gegen Theben*, *Die Phönizierinnen* und *Antigone*

Bühnenfassung von John von Düffel  
ab 13 Jahren

Den Machtkampf um Theben haben Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes mit ihrem Leben bezahlt. Neuer Herrscher Thebens ist Kreon, der Onkel der Geschwister. Er untersagt, Polyneikes ehrenhaft beizusetzen. Antigone kann und will die Entscheidung Kreons nicht hinnehmen und widersetzt sich der Anweisung des Onkels. Auch das Angebot, straffrei davonzukommen, wenn sie sich dem Willen Kreons beugt, schlägt sie aus. Eigensinnig und Gerechtigkeit fordernd, übertritt Antigone die Gesetze des Machthabers. Sie verteidigt ihren toten Bruder bis zur Selbsterstörung.

**R:** Frank Voigtmann **B+K:** Hannah Hamburger

**Mit** Vincent Hoff, Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin

**Vorstellung** 14.05.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim



## Ich bin Silas

Deutsche Erstaufführung  
von Julie Maj Jakobsen  
aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal  
ab 14 Jahren

Silke fühlt sich wie im falschen Film. Sie ist 14, hat gerade die Schule gewechselt und auch zu Hause läuft es nicht rund, denn in ein paar Wochen steht ihre Konfirmation an. Weder ihre Klassenkamerad:innen noch ihre Eltern wissen, dass Silke eigentlich viel lieber Silas wäre. Erst als Silas die etwas ältere Hedwig trifft, die mit ihrem ganz eigenen Modestil die gesellschaftlichen Normen herausfordert, und das Konfirmationsfest zu einer Katastrophe wird, entscheidet Silas, sich endgültig von Silke zu verabschieden und sich als Junge namens Silas zu outen.  
Eine Coming-of-Age-Vorstellung über Liebe, Geschlechter, Identität, Sexualität, Freundschaft und Familie.

**R+D:** Katja Mickan **K:** Luise Czerwonatis

**Mit** Carlotta Aenne Bauer, Lena Blauth, Marlene Eiberger, Vincent Hoff, Anton Ohmstedt, Merle Krüger/Annalisa Stephan

**Vorstellung** 16.05.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

# Mecklenburgische Staatskapelle

## 3. Kammerkonzert

Werke für Horn, Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms

Das Horn zieht sie wie ein roter Faden durch dieses Kammerkonzert: Neben der Violinsonate von Schumann, in der klangliche Anlehnungen an das Blechblasinstrument zu finden sind, erklingen zwei Werke von Beethoven und Brahms, die beide in ihrer Kindheit Horn spielten und das Instrument ganz besonders zu schätzen wussten. Beethovens Sonate für Klavier und Horn ist ein Frühwerk; bei der Uraufführung im Jahr 1800 übernahm er selbst den Klavierpart.  
Brahms' Trio für Violine und Horn gehört zu den klangschönsten Kammermusiken des 19. Jahrhunderts. Die zuvor in der Kammermusik seltene Kombination von Klavier, Geige und Horn hat bis heute ihren Charme bewahrt und zahlreiche Komponist:innen zu Werken für diese Besetzung inspiriert.

**Horn** Christoph Moinian **Geige** Lutong Zhang  
**Klavier** Frank Monster

**Termine** 12.05.2024, 11.00 Uhr, Schwerin, Konzertfoyer  
19.05.2024, 18.00 Uhr, Parchim, Kulturmühle

## Kammerkonzert der Sophie-Westenholz-Akademie

Die Sophie-Westenholz-Akademie hat Zuwachs bekommen und präsentiert sich zum zweiten Mal mit einem kammermusikalischen Programm dem Publikum. Unterstützt werden die bekannten und neuen Akademist:innen von einzelnen Mitgliedern der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm, in welchem nun auch Schlagwerkklänge zu hören sein werden.

**Termin** 26.05.2024, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

# Sonderveranstaltung

## Filmkonzert – Harold Lloyd: AUSGERECHNET WOLKENKRATZER

in Kooperation mit dem 33. Filmkunstfest MV

Im Rahmen des 33. FILMKUNSTFEST MV wird ein Filmklassiker seine Wiederaufführung mit Live-Musikbegleitung durch die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin erleben. Diesmal wird die berühmte Komödie mit dem Stummfilmstar Harold Lloyd, AUSGERECHNET WOLKENKRATZER (SAFETY LAST!), gezeigt: Um endlich reich zu werden und „das Mädchen“ heiraten zu können, zieht „der Junge“ in die große Stadt. Doch das Glück liegt auch dort nicht auf der Straße, und so landet er als Verkäufer hinter einer Ladentheke. Als sich seine Verlobte ankündigt, um den „erfolgreichen Geschäftsmann“ zu besuchen, muss Harold sprichwörtlich seinen Hals riskieren, um in letzter Minute doch noch an Geld zu kommen. Er ersinnt eine große Werbekampagne für die Firma, bei der er angestellt ist: die Ersteigung eines Wolkenkratzers für \$ 1000. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände ist schließlich er selbst es, der in schwindelnder Höhe über dem Abgrund hängt. An den Zeigern einer riesigen Uhr kämpft er um den allumfassenden Erfolg (Geld, Leben und das Mädchen) oder den tödlichen Absturz.

Das Konzert am 4. Mai 2024 wird wieder mit der Preisverleihung des Festivals kombiniert.

**Termine** 04.05., 17.00 Uhr und 12.05.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

# Theater entdecken

Krümelbühne

## Lotta Laut und Lisa Leise

von Reinhild Köhncke  
ab 1,5 Jahren

Was passiert, wenn Frau Laut auf Frau Leise trifft? Mal klangvoll und mal mäuschenstill machen sich die beiden auf den Weg, um sich genauer kennenzulernen und es entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Ein neues Theatererlebnis für die Aller kleinsten von 1,5–4 Jahren!

**R:** Reinhild Köhncke **K:** Silke von Patay **D:** Tina Koball

**Mit** Linnea Vogel und Reinhild Köhncke

**Termine** 19.05.2024, 14.00 Uhr, Konzertfoyer  
**Dauer** ca. 40 Minuten (20 Minuten Inszenierung und anschließende Spielphase)  
**Alter** 1,5–4 Jahre

## Sichtproben für Pädagog:innen

Lassen Sie sich von uns zu einer Endprobe einladen und tauschen Sie sich aus – miteinander, mit den Theaterpädagog:innen und Theatermachenden.

**Das Heimatkleid**, 23.05.2024, 17.00 Uhr, Stammtisch und Probenbesuch, Parchim, Kulturmühle

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: theaterpaedagogik@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-149